

# Podium Operette

*Ja wir in Terezín  
Operette und Chanson in Theresienstadt*

**MONTAG, 18. JÄNNER 2016  
18.00 UHR**

Kartenpreise: € 9,-/5,- Karten an der Kassa der MUK erhältlich  
unter +43 1 512 77 47 - 89329, [kassa@muk.ac.at](mailto:kassa@muk.ac.at), [www.muk.ac.at](http://www.muk.ac.at)

MUK.podium, Johannesgasse 4a, 1010 Wien



# Podium Operette

*Ja wir in Terezín – Operette und Chanson in Theresienstadt*

„Ja wir in Terezín wir nehmen's Leben sehr leicht hin!“ sang man nach der Melodie aus Emmerich Kálmáns *Gräfin Mariza* in einem der zahllosen Unterhaltungsprogramme im Ghetto Theresienstadt. In diesem „Vorzeige-Ghetto“, das Leo Straus, Sohn des Operettenkomponisten Oscar Straus, als Städtchen „Als ob“ mit einem seiner Theresienstädter Kabarett-Texte verewigte, kreierte Künstlerinnen und Künstler zwischen 1942 und 1945 für ihre Mitgefangenen Operettenaufführungen (u. a. *Das Ghettomädel*) und Unterhaltungsprogramme, die von lebendigem Humor, beißendem und politischem Widerstand, aber auch von Sehnsucht nach Vergangenem und zaghafter Hoffnung auf Künftiges getragen war. Und zur Melodie von *Wien, Wien nur du allein* sangen Kabarettisten auf der Brettel-Bühne eines Kasernendachbodens „Theresienstadt, du schönste Stadt der Welt“. Im Anachronismus des Lagerlebens („als ob's ein Leben wär“) wurde Unterhaltung zum (Über-)Lebensmittel.

Leitung: **Wolfgang Dosch**

Klavier: **Klara Torbov**

Choreografie: **Liane Zaharia**

**Lecture concert mit Studierenden des Universitätslehrgangs Klassische Operette.**